

# Torhüter Rump wirft mit Gras

## 1. Kreisklasse 3: SC Hemmingen-Westerfeld verliert beim Letzten Gestorf die Tabellenführung

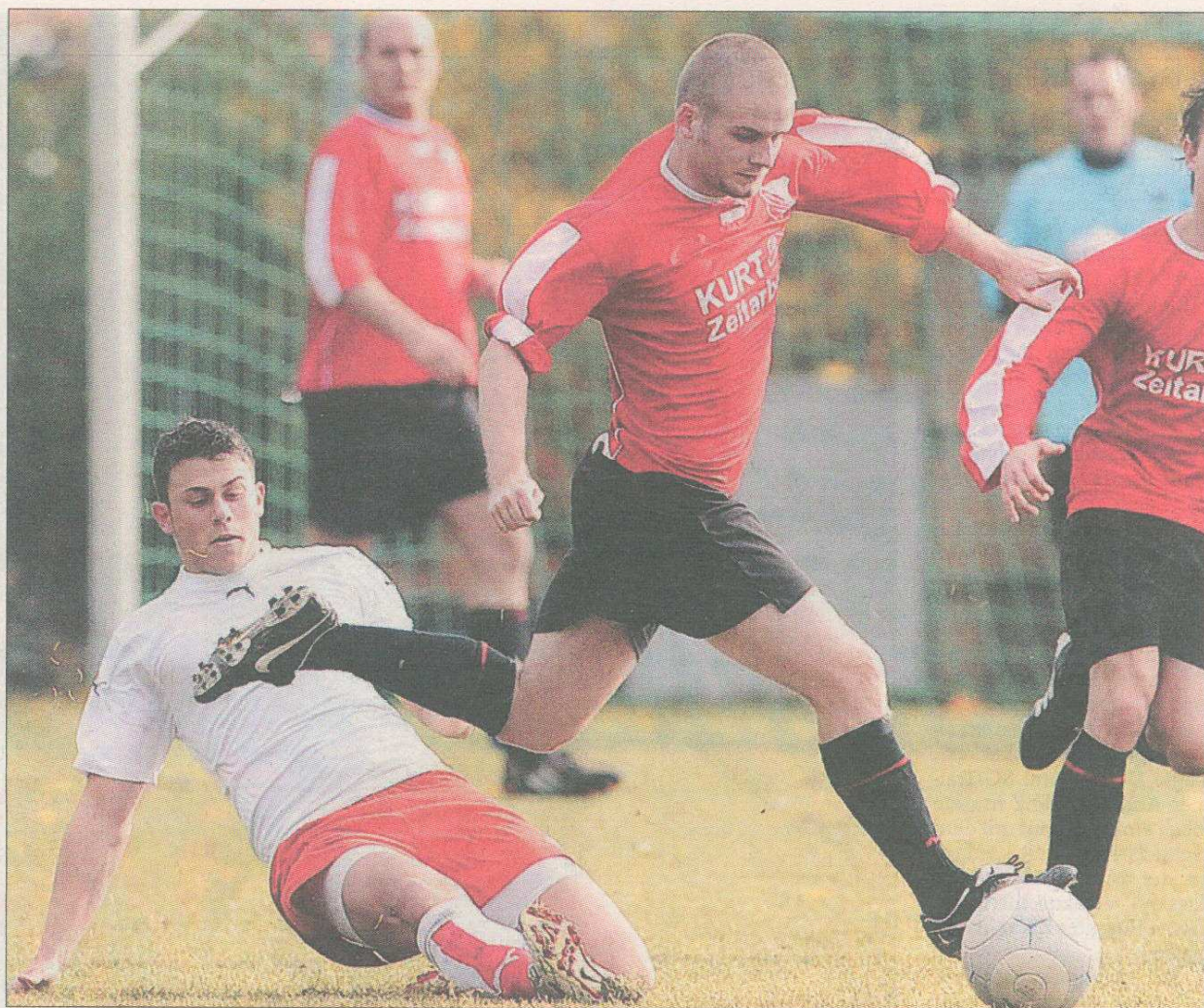
VIN DIRK HERRMANN

Schöner Arnummer Herbst und ein paar andere Geschichten – der 13. Spieltag im Überblick:

**SV Velber – SV Arnum II 1:1.** Obwohl jetzt auswärts seit vier Partien sieglos, haben die Arnummer eine tolle Hinrunde gespielt – und sich mit dem Unentschieden im Spitzenspiel den Herbstmeistertitel gesichert. „Das war nicht zu erwarten“, sagte Trainer Mirco Brodthage, „aber vielleicht können wir auch Weihnachten noch auf eine schöne Tabelle schauen.“ Die Punkte-teilung in Velber bezeichnete er als „in der Summe gerecht“. Nach dem ersten Angriff des Gegners in Rückstand geraten (12.), vergab Sebastian Tiemann per Elfmeter (68.) die große Chance zum Ausgleich – und traf kurz darauf doch noch (70.).

**TSV Gestorf – SC Hemmingen-Westerfeld 3:0.** Überraschung in Gestorf: Der Tabellenletzte holte nach sechs sieglosen Auftritten ausgerechnet gegen den bisherigen Spitzenreiter drei wichtige Punkte. „Wir waren von Anfang an ganz klar besser“, jubelte TSV-Coach Sven Mertens. „Wie die Mannschaft gekämpft hat – astrein!“ Ein Extra-Lob verdiente sich der A-Junior Sebastian Rust, der beide Treffer zur 2:0-Pausenführung vorbereitete. Der neue Kapitän Sebastian Oros traf ins Schwarze (21.). Benjamin Heinisch (33., 88.) erhöhte.

**SC Völksen – Germania Grasdorf II 4:2.** Grasdorfs Trainer Andreas Hülsing schlug nach einer „verdienten Niederlage“ die Hände über dem Kopf zusammen: „Alle spielen für uns – und wir pennen!“ Durch die Pleite in Völksen verpasste es seine Elf, näher an die führende Konkurrenz heranzu-



**Knapp daneben ist auch vorbei:** Der Hiddestorfer Jonas Haas (am Boden) verfehlt in dieser Situation den Ball. Sein Wilkenburger Gegenspieler Jan Becker kann enteilen.

Michelmann

rücken. SC-Coach Knut Bader freute sich: „Wir haben da angeknüpft, wo wir zuletzt aufgehört haben. Die Partie haben wir uns nie aus den Händen nehmen lassen.“

**Tore:** 1:0 Carim Schwarz (43.), 2:0 Jan Jelinski (55.), 2:1 Florian Potrykus (60.), 3:1 Marcel Lübers (65.), 3:2 Juri Schellenberg (77.), 4:2 Björn Graw (83.)

**TSV Wennigsen – SV Altenhagen 1:2.** Lange musste der SVA darauf warten – jetzt konnte im Abstiegs-

kampf endlich der dritte Dreier verbucht werden. Die Mehrzahl der gewonnenen Zweikämpfe sollte die Begegnung entscheiden. Auf diese Weise konnten die Gäste einen frühen Rückstand (19.) nach der Pause durch Sascha Meyer (52.) und Johannes Baenisch (57.) noch drehen.

**FC Bennigsen – FC Reithen 4:4.** Nachdem Unklarheit herrschte, ob Agwan Gevorgjan den Ball aus Gründen des Fair Plays zu den Gästen hätte zurück-

spielen sollen, statt in deren Gehäuse zu schießen, gab sein Trainer Nikolas Freier die Anweisung, den nächsten Rethener Angriff nicht zu stören – Kurt Nolle schoss das erste seiner vier Tore. Der Rethener Torwart Karsten Rump sah die rote Karte – weil er nach einem Gegentor mit Gras geworfen hatte.

**Tore:** 1:0, 2:1 Gevorgjan (12., 20.), 1:1, 2:2, 2:3, 2:4 Nolle (13., 22., 31., 53.), 3:4 Pascal Wendler (78.), 4:4 Rico Frömberg (87.)

**Eintracht Hiddestorf II – SV Wilkenburg 1:3.** Die Köpfe nicht in den Sand gesteckt, trotzdem weiter im Abwärtstrend: Die Hiddestorfer mussten ihren momentanen Verletzungssorgen Tribut zollen. Die erste klare Torchance ließ auf sich warten – während der SVW durch Kim Jacob per Kopf (16.), Patrick Mai (40.) und Dennis Mehrrens nach einem Alleingang (58.) vorlegte. Danach traf Andreas Kokott (80.) für die Eintracht.